



Volkstrauertag

Wir gedenker Opfer von Krieg und Gewalt

Wir gedenken

der Soldaten, die in den Weltkriegen starben, der Kinder, Frauen und Männer aller Völker, die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft, als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren.

Wir gedenken

derer, die ums Leben kamen, weil sie den Widerstand gegen Gewaltherrschaft leisteten und derer, die den Tod fanden, weil sie an ihrer Überzeugung oder an ihrem Glauben festhielten.

Wir gedenken

derer, die verfolgt oder getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse zugerechnet wurden oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurde.

Wir trauern

um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage, um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung, um die Opfer sinnloser Gewalt, die bei uns Schutz suchten.

Wir trauern mit den Müttern und mit allen, die Leid tragen um die Toten. Doch unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der Welt.

Aufgrund derzeitiger Corona-Lage findet am Volkstrauertag am Sonntag, 14.11.2021, nicht in gewohnter Weise das Gedenken am Kriegerdenkmal statt. Es steht aber jedem Bürger frei am Denkmal den Opfern von Krieg und Gewalt zu gedenken.

Willi Wunsch, Ortsvorsteher

Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-
Weingarten**



**Johannes-Brenz-
Gemeinde**

**Offenburg-
Rammersweier**

Samstag, 13. November

- 9.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit - Messfeier mit Spendung der heiligen Firmung durch Generalvikar Christoph Neubrand
15.00 Uhr Weingarten - Feier der Taufe des Kindes Sophia Schmid
18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier am Vorabend

Sonntag, 14. November

- 9.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit - Messfeier mit Spendung der heiligen Firmung durch Weihbischof Dr. Christian Würtz
9.00 Uhr Weingarten - Messfeier – mitgestaltet vom Musikverein Zell-Weierbach
10.30 Uhr Herz-Jesu – Wort-Gottes-Feier
11.00 Uhr Hl. Kreuz – Messfeier
19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier

Freitag, 19. November

- 18.30 Uhr Weingarten – Messfeier

Samstag, 20. November

- 18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier am Vorabend

Sonntag, 21. November

- 9.00 Uhr Herz-Jesu – Messfeier
9.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit - Messfeier
11.00 Uhr Hl. Kreuz – Messfeier
14.00 Uhr Hl. Kreuz – Messfeier der Katholischen Gehörlosengemeinde
17.00 Uhr Kloster U.L.F. – Kirchenmusikalische Andacht mit dem Ensemble Graduale Vocale
19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier

Donnerstag, 18. November, 20 Uhr Gemeindeteamsitzung im kleinen Saal des Pfarrzentrums

Hinweise zum Elternabend der Erstkommunion 2022

Der Elternabend für die Erstkommunion findet am 18. November um 20 Uhr im Pfarrzentrum Weingarten statt. Wir bitten darum, dass pro Kommunionkind nur ein Elternteil an diesem Abend teilnimmt, um die Anzahl der Personen zu begrenzen. Die Teilnahme am Elternabend ist nur mit 3G+ (PCR-Test für Ungeimpfte) möglich und wird am Abend selbst kontrolliert. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Entwicklung der Pandemie eine Einschränkung auf 2G möglich werden kann. Wenn Sie keine der 3G-Regel erfüllen, dann melden Sie sich bitte baldmöglichst bei Katja Grohmann (katja.grohmann@kath-offenburg.de; Tel: 0781-96909135), damit Sie trotzdem alle Informationen erhalten. Bitte geben Sie diese Informationen auch an die Eltern weiter, von denen Sie wissen, dass sie zu diesem Elternabend kommen möchten.

FREITAG, 12.11 Abendgottesdienst GinF (Ahrnke)
19:30 Uhr

SONNTAG, 14.11. KEIN Gottesdienst in der Johannes-Brenz-Gemeinde

MITTWOCH, 17.11. BUß-UND BETTAG Gottesdienst (Ahrnke)
19:00 Uhr mit Abendmahl

SONNTAG, 21.11.
EWIGKEITSSONNTAG Gottesdienst (Ahrnke)
10:00 Uhr

SONNTAG, 28.11. 1. ADVENT Gottesdienst (Ahrnke)
10:00 Uhr

Kinderkirche: **SONNTAG, 14.11.**
11:00 Uhr Martin

SONNTAG, 21.11.
11:00 Uhr Franziskus

SONNTAG, 28.11.
11:00 Uhr 1. Advent

VERANSTALTUNGEN (hier gelten die 3G-Regeln)
Dienstag, 16.11.

20:00 – 21:30 Uhr **ENTSPANNUNGSKURS**
im Gemeindehaus der Johannes-Brenz-Kirche,
Bergblickstr. 32
bitte mit Anmeldung im Pfarramt
Tel.: 0781/32617 oder Mail: johannesbrenzgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de)

Alle Informationen ganz aktuell unter: www.brenz-og.de
Unser Kanal ist erreichbar unter: <https://www.youtube.com/channel/UCFfcZCDIEcVVSsmzgyM7-Fsg>

Die Katholische Frauengemeinschaft Weingarten / Hl. Dreifaltigkeit

lädt am Dienstag, 16.11.2021 um 15:00 Uhr zu einem Gesprächsnachmittag ins Pfarrzentrum Weingarten ein. Herr Pfarrer i.R. Gerhard Bernauer wird uns „Heilsame Gottesbilder aus der Bibel“ vorstellen.
Herzliche Einladung an alle Interessierte.

Im Namen der Vorstandschaft
Burgi Rieß-Raderscheid

Amtliche Bekanntmachungen



**Die Ortsverwaltung Zell-Weierbach
gratuliert ganz herzlich:**

Frau Ingeborg Funk

am 15.11. zum 70. Geburtstag

Besuch der Ortsverwaltung nur mit Terminabsprache möglich

Die Ortsverwaltung ist nur nach einer vorherigen Terminabsprache für den Publikumsverkehr geöffnet! Bitte vereinbaren Sie den Termin während der telefonischer Erreichbarkeitszeiten unter Tel. 0781/82-3293 oder E-Mail an: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de

Die Ortsverwaltung ist wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar:

Montag-Mittwoch von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie innerhalb der Ortsverwaltung die geltenden Hygieneregeln:

- Mund-Nasen-Abdeckung tragen
- Abstand halten
- Hände desinfizieren

Ortsverwaltung Zell-Weierbach

INFOBEST Kehl/ Strasbourg

Coronavirus: Neues interaktives Tool hilft bei Fahrten nach Frankreich und in die Schweiz

**Sie planen einen Winterurlaub in den Schweizer Alpen?
Sie möchten Verwandtschaft in Frankreich besuchen?
Oder einfach nur zum Einkaufen auf die andere Rheinseite?**

Noch immer müssen sich Reisende und Bewohner der deutsch-französisch-schweizerischen Grenzregion beim Grenzübertritt an bestimmte und komplizierte Corona-Regeln halten.

Ein neues interaktives Online-Tool erleichtert nun den Besuch im Nachbarland. Mit wenigen Klicks erhalten Nutzer aktuelle Regeln für die Ein- und Rückreise.

Das Projekt entstand in Zusammenarbeit der Europäischen Gebietskörperschaft Elsass, der Region Grand Est, dem Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz e. V. (ZEV) und dem INFOBEST Netzwerk.

Keine einheitlichen Regelungen in der Grenzregion

Seit Beginn der Covid-19-Krise haben die Corona-Maßnahmen erhebliche Auswirkungen auf die Mobilität der Grenzbewohner. Verbraucher, Familien, Studenten oder Pendler müssen sich mit zahlreichen Vorschriften auseinandersetzen, wenn sie die Grenze überqueren möchten.

Welche Bedingungen sind zu erfüllen, um im Nachbarland Freunde zu besuchen, einzukaufen oder zur Arbeit zu fahren? Welche Hygienemaßnahmen sind vor Ort einzuhalten? Welche Pflichten gibt es bei der Rückreise?

Die grenzüberschreitenden Einrichtungen, welche die Bürger aus der Region informieren und beraten (insbesondere das ZEV und die INFOBESTen), verzeichnen seit März 2020 einen enormen Anstieg solcher Fragen. Und diese nehmen nicht ab. Aktuell gilt in Baden-Württemberg eine Warnstufe mit neuen strengen Auflagen.

Enge Zusammenarbeit der grenzüberschreitenden Einrichtungen

Daher haben diese Einrichtungen eng zusammengearbeitet, um den Bewohnern des Oberrheins präzise und aktuelle Informationen über die französischen, deutschen und schweizerischen Regelungen zum Grenzübertritt zur Verfügung zu stellen.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg

Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69

E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert

Telefon: 07 81 / 5 04-14 52

Telefax: 07 81 / 5 04-14 69

E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Online-Tool liefert auf die Situation der Reisenden zugeschnittene Informationen

Aus dieser Zusammenarbeit entstand nun das interaktive Tool zur grenzüberschreitenden Mobilität, das seit dem 9. November online ist. Es steht u. a. auf den Internetseiten vom

- Zentrum für Europäischen Verbraucherschutz e. V. : <https://www.cec-zev.eu/de/themen/coronavirus-in-der-grenzregion/interaktives-tool-zur-grenzüberschreitenden-mobilitaet/>
- INFOBEST : <https://www.infobest.eu/de/themengebiete/artikel/covid-19-grenzüberschreitende-informationen/>

Das Tool ermöglicht dem Nutzer, sich mit wenigen Klicks über die für ihn geltenden Vorschriften im Zielland und bei Rückkehr ins Heimatland zu informieren. Es ist einfach zu bedienen und wird regelmäßig aktualisiert.

Derzeit nur für das Grenzgebiet Deutschland, Frankreich und Schweiz verfügbar, soll das Webformular zukünftig auch die französisch-belgische und französisch-luxemburgische Grenze umfassen.

Finanziert wird das Projekt von der Europäischen Gebietskörperschaft Elsass und der Region Grand Est mit einem Betrag von je 65.000 Euro.

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ortschaftsrates Zell-Weierbach am
Mittwoch, 17.11.2021, 18.00 Uhr
in der **Winzergenossenschaft**

Tagesordnung

1. Frageviertelstunde
2. Ausscheiden und Verabschiedung der Ortschaftsrätin Sieglinde Metzler aus dem Ortschaftsrat, Nachrücken von Frau Petra Evers
3. Überprüfen von Hinderungsgründen gem. § 29 Gemeindeordnung bei der nachrückenden Bewerberin Petra Evers
4. Verpflichtung der in den Ortschaftsrat nachrückenden Bewerberin Frau Petra Evers
5. Veranstaltungen
5. Rückblick Sommerferienprogramm
6. Winterdienst
7. Bauanträge: Hasengrund 3
8. Informationen

Die öffentliche Sitzung findet nur statt, wenn die Corona-Regelungen es zulassen. Ein Mund-Nasen-Schutz ist während der gesamten Sitzung zu tragen.

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Pflichtumtausch der Führerscheine

Alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen in den nächsten Jahren in einen neuen, fälschungssicheren EU-Führerschein umgetauscht werden. Ersetzt werden alle Papierführerscheine und die älteren Kartenführerscheine ohne Gültigkeitsdatum. Um den Umtausch zu entzerren, wurde für einzelne Geburts- bzw. Ausstellungsjahre ein zeitlicher Stufenplan eingeführt. Aktuell sind Fahrerlaubnisinhaberinnen und -inhaber der Geburtsjahre 1953 bis 1958, deren Führerschein bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt wurde, aufgerufen, den alten (rosa oder grauen) Papierführerschein umzutauschen. Der Umtausch kann schriftlich beim Bürgermeisteramt des Hauptwohnsitzes beantragt werden. Die erforderlichen Formulare sind auf der Internetseite des Landratsamts Ortenaukreis unter www.ortenaukreis.de zum Ausdrucken hinterlegt.

Es werden folgende Unterlagen benötigt:

- Vollständig ausgefülltes Antragsformular
- Unterschriftenblatt
- Bisheriger Originalführerschein
- Gültiges Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass)
- Aktuelles biometrisches Lichtbild

Der Kartenführerschein wird zentral durch die Bundesdruckerei in Berlin hergestellt und direkt an die Antragsteller versandt. Bei der Antragstellung wird der bisherige Führerschein deshalb als ungültig gekennzeichnet und kann nur noch für einen befristeten Zeitraum genutzt werden.

Umtauschfristen:

Die Frist richtet sich nach dem Format des vorhandenen alten Führerscheins.

Für **Papierführerscheine** richtet sich die Umtauschfrist nach dem Geburtsjahr.

Geburtsjahr	Umtausch bis zum:
Vor 1953	19.01.2033
1953-1958	19.01.2022
1959-1964	19.01.2023
1965-1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

Für **Kartenführerscheine**, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, richtet sich die Umtauschfrist nach dem Ausstellungsjahr.* Das Ausstellungsdatum ist auf der Vorderseite der Karte im Feld 4a aufgedruckt.

Ausstellungsjahr	Umtausch bis zum:
1999-2001	19.01.2026
2002-2004	19.01.2027
2005-2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012-18.01.2013	19.01.2033

*Alle Personen, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein erst bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist nicht umsonst ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet -vielfältige Veranstaltungen laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie, einige Veranstaltungen nur unter bestimmten Auflagen stattfinden können. Nähere Informationen zu möglichen Auflagen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Veranstalter.

Am 18. November finden folgende Veranstaltungen statt:

Bad Peterstal-Griesbach: TOP TEN Spätburgunder Rowein Gala 2021

Der Blaue Spätburgunder ist, neben dem Riesling, die Hauptrebsorte im Weinparadies Ortenau. Dies würdigen wir seit vielen Jahren mit der TOP TEN Spätburgunder Rotwein Gala im Schwarzwald Resort Hotel Dollenberg. Jährlich werden die zehn besten Betriebe und die besten Spätburgunder Rotweine ausgezeichnet. Feiern Sie mit uns und genießen Sie ein Verwöhn-Menü aus der Sterne-küche von Martin Herrmann. Durch den Abend führt Sie Schwarzwald-Botschafter Hansy Vogt. Treffpunkt: 18.30 Uhr, Schwarzwald Resort Dollenberg - Relais & Châteaux; Dollenberg 3, 77740 Bad Peterstal-Griesbach. Die Kosten betragen 65 €. Infos und Voranmeldung www.weinparadies-ortenau.de, info@weinparadies-ortenau.de oder telefonisch unter 07802 82606.

Wiederkehrende Veranstaltungen **Gengenbach: Offene Weinprobe** **(Am Winzerkeller 2, 77723 Gengenbach)** **Offenburg: Offene Weinprobe** **(Schulstraße 5, 77654 Offenburg)**

Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: Das Immunsystem stärken – mit den Schutzfaktoren Ernährung und Co.

In einem Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau am Mittwoch, 24. November 2021, von 19 bis 20:30 Uhr erfahren Interessierte, wie sie in Zeiten, in denen Virusinfektionen zunehmen, neben den bekannten Hygieneregeln auch das Immunsystem stärken können. Dabei gibt die promovierte Ernährungswissenschaftlerin Silke Bauer auch praktische Tipps, wie die Schutzfaktoren im Alltag umgesetzt werden können.

So sind eine ausgewogene Ernährung, regelmäßige Bewegung und ausreichend Schlaf wichtige Schutzfaktoren und stärken die Abwehrkräfte. Doch was in der Theorie leicht gesagt ist, muss auch in der Praxis umgesetzt werden – gerade in der Pandemie, in der wir uns viel zu Hause aufhalten, im Home-Office bleiben sowie unter Doppelbelastungen, Langeweile, Frust oder Stress leiden, wodurch sich zudem der individuelle Ernährungsalltag ändert.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Montag, 22. November 2021, über ein Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums Ortenau unter www.ez-ortenau.de möglich

Zensus 2022 – Erhebungsbeauftragte gesucht

Wie viele Menschen leben in den Städten und Gemeinden des Ortenaukreises? Gibt es genügend Wohnraum für alle

Bürgerinnen und Bürger? Brauchen wir mehr Schulen, Studienplätze oder Altenheime? Wo muss der Staat zukünftig mehr investieren? Um diese und andere Fragen zu beantworten findet im Jahr 2022 wieder eine Volksbefragung (Zensus) statt. Das Landratsamt Ortenaukreis koordiniert den Zensus 2022 in den meisten Orten des Ortenaukreises. Für das Landratsamt werden rund 340 Erhebungsbeauftragte unterwegs sein, um alle Gebäude und Wohnungen in Privatbesitz zu zählen. Die Städte Kehl, Lahr und Offenburg führen den Zensus auf Ihrem Stadtgebiet selbst durch und benötigen ebenfalls eigene Erhebungsbeauftragte.

Zur Datenerhebung werden Erhebungsbeauftragte (m/w/d) für die Monate Mai bis Juli 2022 gesucht. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich beim Ortenaukreis oder den großen Kreisstädten vormerken lassen.

zensus@ortenaukreis.de
zensus@kehl.de
zensus@lahr.de
zensus@offenburg.de

Apotheken-Bereitschaft

Freitag, 12.11.2021:

Löwen-Apotheke Oststadt Tel.: 0781 - 3 61 41
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
Wilhelmstr. 9
77654 Offenburg (Oststadt)

Samstag, 13.11.2021:

Stadt-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 9 19 35 90
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
Hauptstr. 43
77652 Offenburg (Innenstadt)

Sonntag, 14.11.2021:

Apotheke Haaß Ortenberger Straße Tel.: 0781 - 91 93 35 00
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr
Ortenberger Str. 13
77654 Offenburg (Oststadt)

Montag, 15.11.2021:

Schwarzwald-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 2 48 64
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
Hauptstr. 19
77652 Offenburg (Innenstadt)

Dienstag, 16.11.2021:

Rössle-Apotheke Hofweier Tel.: 07808 - 34 68
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
Franckensteinstr. 30
77749 Hohberg bei Offenburg (Hofweier)

Mittwoch, 17.11.2021:

Sonnen-Apotheke Caunes Tel.: 0781 - 6 86 20
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
Marlener Str. 11
77656 Offenburg (Gewerbegebiet West 1)

Donnerstag, 18.11.2021:

Apotheke am Ebertplatz Tel.: 0781 - 9 19 74 36
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
Ebertplatz 12
77654 Offenburg (Oststadt)

Müllabfuhr

Donnerstag, den 18.11. graue Tonne
Siehe auch www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01803/222555-11
Telefonseelsorge	0800/1110-111 1110-222
Dorfhelferinnenstation Offenburg	
Einsatzleitung Nelli Beratz oder	0781/823293 07808/474400

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“
Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr
Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird zurück gerufen.

Telefon: 0171-2087576
Mail: NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de
Homepage: www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden
(z.B. bei Stromausfall) 07821/280-0
Technischer Notdienst der Badenova
(Gas, Wasser) 08002/767767
Scherbentelefon 9 66 66 66

Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Öffnungszeiten:

Montag -Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
0781 82-3290

Weingartenschule	9484712
Kindertagesstätte „Lohgarten“	97065350
Kindergarten Weingarten	96909-481
Kernzeitbetreuung	97065350

Kath. Pfarramt Weingarten
weingarten@kath-offenburg.de 0781-96909-161
Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde 0781 32617

Heimatgeschichtskreis



**Unterstützen Sie uns,
wir tun's für die Dorfgemeinschaft.
Für unser Projekt „Rebland Café See“ benötigen wir
noch finanzielle Unterstützung. Über die Möglichkeit
der finanziellen Unterstützung berät Sie gerne Alfons
End Tel.0172 1078074**



Unser Spendenkonto bei der Voba DE25 6649 0000 0011
8729 05 bitte Verwendungszweck angeben (Rebland Café
oder Kleindenkmalpflege).

(Ein Projekt des Heimat und Geschichtsvereins in Koopera-
tion mit den Landfrauen)

**Wer will Pate werden?
Wir suchen Paten für die Aktion:
„Gemütliches Zell-Weierbach“**

So suchen wir für die Sitzbank an der Kreuzung Talweg /
Bühlensteinstr.

**Sitzbänke im Ort können auch Begegnungsstätten
sein.**

Bitte meldet Euch auf dem Rathaus Tel. 823292
wo noch die eine oder andere Sitzbank angebracht wäre.

Melden können Sie sich bei Alfons End Tel. 0172 1078074
**Bedanken möchten wir uns bei allen Spenderinnen und
Spendern, für Ihre bisherige Unterstützung.**

Wenn Sie uns durch eine Spende unterstützen wollen, hier
unser Spendenkonto bei der Volksbank: **DE25 6649 0000
0011 8729 05.** Herzlichen Dank sagen wir allen bisherigen
Spenderinnen und Spendern.

zum Mitmachen

Muettersproch-Sprochsuel

Teil 37. Ufgab der Sprochsuel isch:

Ufgab der Sprochsuel isch: s'richdige Word un Satz in Hochditsch üwersetze, un was der Satz/Word bedidde, rusfinde:

am beschde usschniede

un für d'nägscht Generation uffhebe.

Vum Stiirezahle



„Früher hen sie aim gnumme,
was mr übrig ghan het!
Hit bhalte si aim ii,
was mr no nötig hätt'.
S'langt nimmi zum Läbe
un nimmi zum Sterbe,
no hilft nur noch ains –
un des isch –s'erbe!

(usem Biichli vum Paul Nunnenmacher)

Machen Sie mit: Wenn Sie Mundart- Sätze, oder lustige Begebenheiten aus dem Ort von einst noch kennen, einfach aufschreiben und in den Narren-Briefkasten gegenüber vom Rathaus einwerfen.

Spruch der Woche

Dankbarkeit ist eine schöne Tugend, ziert das Alter wie die Jugend.

Zitat der Woche

Feste feiern ist besser – als feste Arbeiten.



„Ein Versuch ist's wert“

Müller erhält vom Finanzamt Formulare für seine Steuererklärung zugeschickt. Er antwortet: „Anbei sende ich Ihnen mit Dank Ihren Prospekt zurück, da ich nicht beabsichtige, Ihrem Verein beizutreten.“

Wir **suchen** für die „Schmunzelecke“ lustige Begebenheiten aus unserem Heimatort!

Kindertagesstätte Lohgarten/ Weingartenkindergarten



Kath. Kindertagesstätte Weingarten beteiligt sich am Projekt „Schulfrucht“

Einmal monatlich wird kostenlos frisches Obst und Gemüse direkt in unsere Einrichtung geliefert. Ziel des Schulfruchtprogramms ist es, Kinder so früh wie möglich Obst und Gemüse schmackhaft zu machen: Ein Korb mit Früchten im Frühstücksraum motiviert die Kinder zum Zugreifen, eine gemeinsam zubereitete Mahlzeiten mit dem gelieferten Gemüse führt die Kinder an eine gesunde Ernährung heran.

Dies wäre nicht möglich ohne unsere großzügigen Sponsoren:

- Kurt Rottenecker GmbH
- Weingarten Apotheke beim Kulturforum
- Hilfix Zweirad Service
- Fahrschule Boschert
- Naturheilpraxis Simone Schoebel
- Zimper / Solartechnik, Blechnerei, Heizung, Sanitär

Herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung!

Die Kinder
der Kath. Kindertagesstätte Weingarten.

Schulmuseum



Schulmuseum für ehemals Großherzoglich Badische Schulen

Nachrichten aus dem Schulmuseum Zell-Weierbach

Ob Familientreffen, Klassentreffen, Betriebsausflüge, Kegelausflüge oder sonstige Gruppierungen : Ein Schulmuseumsbesuch im Zell-Weierbacher Schulmuseum bringt immer Freude und gute Stimmung in die Gruppe.

Das Schulmuseum ist regelmäßig an jedem 1. Sonntag im Monat geöffnet, von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Auf Ihren Besuch freut sich heute schon das Museum-Team Zell-Weierbach.

Vereine Zell-Weierbach



Kolpingsfamilie Weingarten Zell-Weierbach

Kolpingsfamilie Weingarten / Zell-Weierbach
Altpapiersammlung

Morgen, Samstag, 13. November ab 8:00 Uhr werden die Straßen in Zell-Weierbach abgefahren um ihr Altpapier und auch Bücher einzusammeln. Bis 11:00 Uhr werden wir auch den Parkplatz an der Weingartenkirche abfahren. Die Kolpingsfamilie mit den Ministranten der Pfarrei Weingarten, die uns tatkräftig unterstützen, bedankt sich im Voraus für ihre Bereitschaft.

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein



Nordic Walking beim Schwarzwaldverein

Der „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ unternimmt am **13.11.2021** eine Nordic-Walking-Tour. Der Beginn ist um 08:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden im Zeller-Wald. Treffpunkt ist am Vereinsheim „Walensteinhütte“ in Offenburg –

Zell-Weierbach. Eine Anmeldung ist beim Walking-Trainer wegen der Corona-Vorschriften vorher zwingend erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte Anmeldung und Anfragen an den Walking-Trainer Andreas Brucksch, Mobil: 0157 56185817 oder per e-mail: andreas-brucksch@swv-zell-weierbach.de

Ortenauer Weinschleife „Zeller Abtsberg Runde“ fertiggestellt

Mit der Fertigstellung des letzten Wegstückes des Wanderwegs „Zeller Abtsberg Runde“ der Ortenauer Weinschleife heißt der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V. nun alle Wanderer aus nah und fern willkommen. Zwei Portaltafeln stehen als Einstiegshilfe an der Zeller Abtsberghalle und am Schützenhaus Wolfsgrube. Neben einem QR-Code zur Routenführung ist der Weg durchgängig mit den klassischen gelben Rauten markiert.

Von der Abtsberghalle aus führt die Strecke über den Burschel über leichte Steigungen auf mittlerer Ebene zwischen den Rebhängen des Offenburger Reblandes entlang. Viel landschaftliche Abwechslung ist so mit leichtem körperlichem Anspruch in einer etwa 2,5 stündigen Wanderung erlebbar. Schön gelegene Rastplätze laden dabei zum Picknicken ein, das Schützenhaus Wolfsgrube zu einer gemütlichen Einkehr. Besonderen Wert legte der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach darauf, dass auch Familien mit kleineren Kindern und Personen mit geringer körperlicher Fitness die Strecke gut bewältigen können. So wurde auch das bisher schwierigste Stück – der steile, verwilderte Treppenabgang vom „hinteren Hasengrund“ zum „Sautrogweg“ – von Ehrenamtlichen des Schwarzwaldvereins Zell-Weierbach gemeinsam mit der Stadt Offenburg und der TBO einfach zugänglich und begehbar gemacht.

Insgesamt mehr als über 250 Stunden ehrenamtliche Arbeit investierten die aktiven Mitglieder des Schwarzwaldvereins Zell-Weierbach e.V. in die Wegkonzeption, die Weganlage und -Ausweisung. Nun kann die Zeller Abtsberg Runde endlich erwandert und genossen werden.



Musikverein Zell-Weierbach

Diesen Sonntag Gedenkgottesdienst in der Weingartenkirche

Vor zwei Jahren im November 2019, als wir damals der verstorbenen Vereinsmitglieder im Gottesdienst gedachten, hat sich niemand vorstellen können, dass das nächste geplante kirchliche Gedenken im November 2020 ausfallen hätte. Eine Pandemie, die Corona Pandemie, wirbelt alle Regeln des täglichen Lebens wie ein Hurrikan durcheinander und zwingt diese zu einem guten Teil. Wir alle, die wir uns das in den kühnsten Träumen nicht vorstellen konnten, wurden eines besseren belehrt. Das Leben wurde ein anderes - gezwungenermaßen.

Als dann nach dem Höhepunkt der Inzidenz am 22. Dezember 2020 die Kurve im Frühjahr 2021 stark nach unten ging und die Impfung in Gange kam, schöpften wir alle große Hoffnung! Gott sei Dank gibt es immer und immer

wieder diese ermutigende Hoffnung im Leben eines jeden von uns. „Die Hoffnung stirbt zuletzt“, ja, das ist eine Lebenserfahrung vieler, vieler unzähliger Menschen in der langen Vergangenheit des Menschen und auch in unserer Gegenwart und hoffentlich auch in der immerwährenden Zukunft.

In dieser Hoffnung haben auch wir vom Musikverein Zell-Weierbach den Gedenkgottesdienst für diesen Sonntag, 14. November in der Weingartenkirche um 9 Uhr geplant und auch vorbereitet. Wir gedenken den sehr vielen verstorbenen Vereinsmitgliedern seit 2019: Gustav Kornmeier, der bis zu seinem Tode aktiv in unseren Reihen musizierte und den wir sehr vermissen, Walter Ritter und Rudi Gegg, die sehr lange bei uns gespielt haben, Hans Bieser, der unseren Verein sehr lange engagiert unterstützt hat und auch Philipp Lienert, Kurt Stürzel, Hartmut Basler und weiterer.

Wir werden dieses Mal auf der Empore Platz nehmen und aus Respekt vor Corona auch nicht mit der ganzen Mannschaft spielen. Johannes kurz, unser Dirigent, hat eigens für diesen Gottesdienst zwei barocke Musikstücke für uns umgeschrieben, die wir am Anfang und am Ende der heiligen Messe intonieren werden.

Zur Eröffnung der von Dekan Matthias Bürkle geleiteten Messfeier erklingt der Marsch zu Beginn des 1. Aktes aus der dramatischen Oper „Scipione“ von Georg Friedrich Händel, die er 1725 komponierte. Georg Friedrich Händel (1685 – 1759) war einer der bedeutendsten Komponisten des Barocks, der bereits zu Lebzeiten durch seine 46 Opern und 25 Oratorien zu den populärsten Komponisten zählte. Zum Abschluss des Gottesdienstes kommt das Orgelwerk „Cypressenlaub“ von Robert Führer zu Gehör. Robert Führer (1807 – 1861) war ein böhmischer Kirchenmusiker und Komponist, der rund 100 Messen und auch Orgelwerke schuf.

Zur Kommunion wird Johannes Kurz auf einer seiner vielen verschiedenartigen Blockflöten solistisch spielen.

Während der Messe werden wir Lieder aus dem Gotteslob zum Mitsingen intonieren.

Zum Messbesuch gelten das ganzzeitige Tragen der Maske, Anwesenheitsdokumentation und Platz an den auf den Bänken markierten Stellen nehmen.

Ihr Musikverein Zell-Weierbach



Narrenzunft Zell-Weierbach

ABSAGE 66. JUBILÄUM

Leider müssen wir schweren Herzen mitteilen, dass wir unser geplantes Jubiläum am 29. und 30. Januar 2022 absagen. Die aktuell vorgegebenen Corona-Verordnungen sowie die unsichere Lage hat uns zu dieser Entscheidung gezwungen.

Wir wollen unser Jubiläum dennoch nicht ausfallen lassen und holen es in der Fasend 2023 nach! Den neuen Termin werden wir euch baldmöglichst mitteilen.

SCHNITZER GESUCHT

Unsere Narrenblattredaktion ist noch auf der Suche nach Schnitzer! Schickt sie uns gerne per E-Mail an vorstand@narrenzunft-zell-weierbach.de oder per Brief an **Narrenzunft Zell –Weierbach, Weinstraße 126, 77654 Offenburg**. Die Geschichten können auch in Stichworte weitergeleitet werden, unsere Narrenblatt-Redakteure verfassen daraus dann einen tollen Text.

ZELLER NARRENZUNFT e.V.



Fußballverein Zell-Weierbach

FV Zell Weierbach

Alteisensammlung

Am Samstag, den 13.11.2021 findet ab 9 Uhr die diesjährige Alteisensammlung des Fußballvereins Zell-Weierbach statt. Es wird gebeten das Alteisen erst am Abholtag an die Straße zu stellen.

Folgende Materialien werden vom Verein mitgenommen:

- | | |
|---|-----------------------------------|
| – Stahlträger | – Betonstahl |
| – Baustahlmatten | – Heuwender, Mähgeräte |
| – Betonmischer | – Elektromotoren |
| – PKW/LKW-Motoren (ölfrei) | – Pumpen |
| – Ketten | – Rohre, Stangen |
| – Wasserhähne | – Heizkörper |
| – Metallgestelle von
Tischen/Stühlen | (keine Radiatoren) |
| – Felgen | – Werkzeug |
| – Dachrinnen | – Blech, Verkleidungs-
blech |
| – Draht, Drahtseile (in Knollen) | – Kannen, Kanister |
| – Tore, Zaunteile | – Fässer (tropffrei) |
| – Fahrräder, Kinderwagen
(ohne Reifen) | – Badewannen aus Guß
und Blech |
| – Jalousien | – Blechspielzeug |
| – Kabel | – Pfannen, Töpfe |
| – Messingblech | – Kupferblech |
| – Blei | – Zinkblech |
| | – Edelstahl |

Nicht mitgenommen werden:

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------------------|
| – Kühlschränke,
Waschmaschinen | – Elektrogeräte wie Hifi-
Anlagen |
| – Computer, Monitore, Fernseher | – Batterien |
| – Bauschutt – Reifen, Schläuche | |
| – Druckbehälter wie Feuerlöscher | – Gasflaschen |
| – Nachtspeicheröfen | – Leuchtstoffröhren |
| – Tresoren | |

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Stefan Busam (0171/6826262) oder Matthias Dufner (0170/9972924).

Der Verein bedankt sich schon jetzt für Ihre Unterstützung!

-

FV Zell Weierbach

Am vergangen Sonntag kamen unsere Jungs über ein 2-2 gegen den SV Stadelhofen II nicht hinaus. Am Sonntag den 13.11.21 Spielen unsere Mannschaften gegen die aus Urloffen. Urloffen ist mittlerweile auf Platz 3 vorgepirscht. Es wird also wie erwartet das schwere Auswärtsspiel in Urloffen, wie immer eigentlich. Wäre schön wenn viele Zeller Fans unsere Mannschaften auf fremden Terrain unterstützen. Die Reserve-Mannschaften beginnen schon um 12:30 Uhr.

Die erste Senioren-Mannschaften beginnen um 14:30! Also kommen Sie nach Urloffen. Auf geht's Rot

Vereine Rebland

Kirchenkonzert des Musikvereins Fessenbach

Nach einem Jahr Zwangspause durch die Corona Pandemie ist es endlich wieder soweit. Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem traditionellen Kirchenkonzert am Volkstrauertag in die Weingartenkirche ein.

Termin: Sonntag den 14.11.2021 um 17.00 Uhr

Der musikalische Leiter Alexander Huber hat mit seinen Musikerinnen und Musikern ein interessantes Programm mit einer breiten Vielfalt an sinfonischer Blasmusik zusammengestellt. Auf dem Programm steht unter anderem „Te Deum“ von Jan de Haan. In diesem Werk werden verschiedene Variationen zu der Kirchenmelodie „Großer Gott wir loben dich“ zu hören sein. Das bekannte Spiritual „Nobody knows the Trouble I’ve seen“ beeindruckt mit seiner begeisterungsfähigen und wirkungsvollen Art.

Freuen Sie sich auf einen tolles Konzert mit dem Musikverein Fessenbach.

Es gilt die aktuelle Corona Verordnung – Im Moment gelten die 3 G Regeln. Änderungen vorbehalten. Wir bitten die Besucher, ihre Nachweise am Eingang bereit zu halten und während des Konzertes einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht unbedingt nötig, erleichtert aber vor Konzertbeginn die Kontaktdatenerfassung und verhindert längeres Anstehen vor der Kirche. Falls Sie dies also schon vorab erledigen möchten, melden Sie sich bitte unter vorstand@musikverein-fessenbach.de mit Ihren Kontaktdaten.

Dieses Kirchenkonzert wird wie in den vergangenen Jahren als Benefizkonzert veranstaltet. Der Eintritt ist frei.

Spenden zugunsten des Vereins „Frauen helfen Frauen Ortenau e.V.“

Aktuelle Infos und Änderungen unter www.musikverein-fessenbach.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch .



Bald ist es wieder soweit! Die nächste Sternsingeraktion kann beginnen! Für Organisation und Durchführung suchen wir dringend helfende Hände und Unterstützung. Wer hat Lust und Zeit, beim Organisationsteam der Sternsingeraktion in Zell-Weierbach und Fessenbach mitzumachen?

Dann gern melden bei:

Katharina Wink Tel.: 97060833

Petra Eckert Tel.: 9481853

Anna Stürzel Tel.: 9481160

oder per Mail an:

weingartensternsinger@yahoo.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Sonstige Veranstaltungen

Figuralchor Offenburg

Der Figuralchor Offenburg meldet sich zurück und will sich bei seinen Zuhörern für ihre Treue mit einem Konzert bedanken: am Samstag, 13. November, 19:00 Uhr in der Mutterhauskirche des Klosters in Gengenbach, und am Sonntag, 14. November, 18:00 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche Offenburg. Der Chor singt, begleitet von der Orgel, die Missa Choralis von Franz Liszt, den Chorsatz „Hör´ mein Bitten“ von Mendelssohn, sowie den Eingangschor der Kantate „Weinen, Klagen“ von J.S. Bach. Ferner ist zu hören eine Orgelfantasie (F. Liszt) zum erwähnten Eingangschor, sowie „Höre, Israel“ aus „Elias“ für Sopran-Solo und Orgel. Die Sopransolistin ist Julie Erhart, der Organist ist Georges Aubert, die Leitung hat Werner Pfaff. Karten zu 15 Euro gibt es diesmal ausschließlich an der Abendkasse. Im Moment plant der Chor das Konzert im Rahmen der 3-G-Regeln durchzuführen. Besucher sollten die aktuellen Coronaregeln beachten und rechtzeitig vor Ort sein, da sich die Eingangskontrollen aufwändiger gestalten werden.

Voranmeldungen bitte über das Kontaktformular von www.figuralchoroffenburg.de

? Haben Sie Ihr Mitteilungsblatt **nicht erhalten?**
Oder bekommen Sie es **unregelmäßig?**

Kontaktieren Sie uns mit
Namen und Anschrift unter:

☎ 07 81 / 504-55 66

@ anb.leserservice@reiff.de





Info und Anmeldungen:

Wichtige Informationen finden sich unter www.sozialtage.de. Hier können auch die Anmeldungen eingegangen werden, sowie telefonisch bei den Veranstaltern.

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Diözesanverband Freiburg 0761 5144 227 Arbeitnehmerschulung der Erzdiözese Freiburg 0761 5144 290 Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt der evangelischen Landeskirche Baden 0761 7086 343 Die Veranstaltungen finden unter den jeweils geltenden Coronaschutzbestimmungen statt.

Nach 1,5 Jahren Corona mit Lockdown, Homeoffice, Kurzarbeit bis hin zu Existenzverlusten wollen wir die Frage nachgehen: Was können wir angesichts dieser Herausforderungen trotzdem solidarisch sein, bleiben und entsprechend handeln? Es scheint, als habe Corona wie ein Brennpunkt bestehende Probleme in unserem Lebens- und Arbeitswelt deutlich sichtbar gemacht und verschärft. Was zu Beginn der Pandemie eine Welle der Hilfsbereitschaft und Solidarität in Familien und Nachbarschaft und auch gegenüber Migrationsfamilien, Kassierer:innen und UKW-Fahrer:innen zu spüren, so wurden viele Menschen irgendwann „coronamüde“ und auch „solidaritätsmüde“.

Dabei niemand sich abgehängt fühlt und eine Bewegung aufeinander zu wieder möglich ist, braucht es Gerechtigkeit und Nächstenliebe, sprich: Solidarität. Dabei wird der Bogen der Solidarität von uns weit gespannt. Er reicht von solidarischem Handeln in unseren Betrieben vor Ort bis hin zu Solidarität mit Entscheidungsträger:innen in Solidität, von einer solidarischen Wirtschaftsordnung in Deutschland bis hin zu Fragen der globalen Gerechtigkeit.

Die Sozialtäglichen Sozialoge in ökumenischer Trägerschaft setzen ein Zeichen für solidarisches Handeln und bringen dazu Menschen ins Gespräch. Herzliche Einladung.

Ihre Renate Buchgeister Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Diözesanverband Freiburg Andreas Bonz, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt Baden und evangelische Arbeitnehmerschulung Josef Romanski, Arbeitnehmerschulung Erzdiözese Freiburg

Montag, 8. Nov. 2021 | FREIBURG
Eröffnungsgottesdienst mit Weihbischof Dr. Dr. Christian Würtz und Prälatin Dagmar Zobel
18:00 Uhr
Dialektanzenkloster Freiburg
Weinack 11
79119 Freiburg
Anmeldung bis Freitag, 29. Okt. 2021
Eintritt frei

Mittwoch, 10. Nov. 2021 | FREIBURG
Vortrag und Diskussion: Solidarisch aus der Krise
19:00-21:00 Uhr
Katholische Akademie
Weinackstr. 11
79104 Freiburg
Referent: Wolfgang Kessler, Wirtschaftspublizist
Anmeldung bis Mittwoch, 3. Nov. 2021
Eintritt frei

Donnerstag, 11. Nov. 2021 | OFFENBURG
Vortrag und Diskussion: Solidarisch aus der Krise
19:00-21:00 Uhr
St. Fidelis
Stepfänger Str. 39
77652 Offenburg
Referent: Wolfgang Kessler, Wirtschaftspublizist
Anmeldung bis Dienstag, 9. Nov. 2021
Eintritt frei

Freitag, 12. Nov. 2021 | WALDSHUT
Vortrag und Diskussion: Solidarisch aus der Krise
19:00 Uhr
Kath. Gemeindehaus
Eisenbahnstr. 29
79716 Waldshut
Referent: Thomas Wallmann
Anmeldung bis Dienstag, 9. Nov. 2021
Eintritt frei

Samstag, 13. Nov. 2021 | STEINEN-HÖLLSTEIN
Jugendgottesdienst
17:00 Uhr
Kirche St. Maria
Benzstraße 8
79585 Steinen-Höllstein
Jugarette im Rahmen der Sozialtage - herzliche Einladung!

Sonntag, 13. Nov. 2021 | OFFENBURG
Poetry Slam
20:30 Uhr
Spitalkeller
Spitalstr. 1a
77652 Offenburg
Referent: Slam-Poet Philipp Stroh
Anmeldung bis Montag, 15. Nov. 2021
Eintritt: WK 7 Euro über https://www.reservin.de/tickets/poetryslam-in-offenburg-spitalkeller-am-13-11-2021/a/1701515
Abendkasse 10 Euro

Sonntag, 14. Nov. 2021 | OBERKIRCH
Ökumenischer Gottesdienst
18:00 Uhr
Evangelische Kirche Kapuzinengasse 1
77704 Oberkirch
Ökumenischer Gottesdienst, mitgestaltet von der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung vor Ort

Montag, 15. Nov. 2021 | NEURIED-ALTENHEIM
Solidarische Landwirtschaft hautnah erleben
14:00 Uhr
Acker in Neuried-Altenheim
Wegbeschreibung: Zwischen Altenheim und dem Nachbarort Dundenheim am Kreisverkehr in Richtung Altenheim-Süd abbiegen. Sobald rechts größere Gebäudeflügel aufsuchen eine kleine Straße nach links in die Felder nehmen. Nach wenigen hundert Metern ist unser eingezäuntes Feld mit zwei Füllnetzen, einem mit Holz verkleideten Container und einem dunkelbraunen Container erreicht.
https://solovie.de/arbosvernetzte/unsere/acker/
Anmeldung bis Donnerstag, 11. Nov. 2021
Eintritt frei

Montag, 15. Nov. 2021 | OFFENBURG
Vortrag: Der Mächtigen Zähmung. Warum Konzerne klare Spielregeln brauchen
19:00-21:00 Uhr
St. Fidelis
Stepfänger Str. 39
77652 Offenburg
Referent: Frank Herrmann Buchautor
„Der Mächtigen Zähmung. Warum Konzerne klare Spielregeln brauchen“
Global operierende Konzerne dominieren die weltweiten Lieferketten oftmals auf Kosten von Mensch und Natur in armenen Ländern. Die vergangenen Jahrzehnte haben gezeigt, dass Selbstverpflichtungen großer Unternehmen nicht ausreichen, diese Massivströme zu bremsten. Die Coorperation trägt dazu bei, globale Ungleichheiten zwischen reich und arm zu verschärfen. Zwar zeigen kleine Unternehmen, dass Veränderungen machbar sind, doch selbst ein Lieferkettengesetz ist nur der Anfang hin zu mehr globaler Gerechtigkeit, meint Sachbuchautor Frank Herrmann. Welche Gefahr die zunehmende Machtkonzentration in den Händen weniger Global Player für uns alle bedeutet, und warum wir gegensteuern müssen, zeigt der Bestseller und Nachhaltigkeitsperte in seinem Vortrag.
Anmeldung bis Donnerstag, 11. Nov. 2021
Eintritt frei

Dienstag, 16. Nov. 2021 | ONLINE
Solidarität durch Betriebsräte
16:00-18:00 Uhr
Online Austausch über Zoom
„Solidarität durch Betriebsräte“: Betriebsräte berichten von praktizierter Solidarität. Herausragende Beispiele werden allgählich durch den Betriebsratsthes ausgetauscht. In dieser Veranstaltung werden wir von Beispielen hören, uns darüber austauschen und so eigene Ideen entwickeln.
Anmeldung bis Donnerstag, 11. Nov. 2021
Eintritt frei

Dienstag, 16. Nov. 2021 | FREIBURG
Solidarität in Bildern „Der marktgerechte Patient“
19:30 Uhr
Kommunales Kino
Ulrichstr. 40
79102 Freiburg
„Der marktgerechte Patient“: Der Film handelt von den Ursachen und Folgen der Fallpauschalen. Leslie Frank und Heidestr Lorenz haben sich dazu mit Mediziner:innen, Pflegepersonal und Patienten getroffen, mit Krankenkassenmanagern und Gesundheitsaktivisten.
Auf der Basis einer sorgfältigen Ursachenanalyse liefert ihr Film Argumente für alle, die sich für eine menschenwürdige und soziale Gesundheitsversorgung für Patienten und Beschäftigte einsetzen wollen.
Eintritt: 8 Euro/ erm. 5 Euro

Mittwoch, 17. Nov. 2021 | OFFENBURG
Vortrag und Diskussion: Globale Steuergerechtigkeit
19:00-21:00 Uhr
St. Fidelis
Stepfänger Str. 39
77652 Offenburg
Referent: Dr. Klaus Schilder
„Globale Steuergerechtigkeit jetzt“ - (Um)Steuern für die sozialökologische Transformation
Vortrag und Diskussion mit Dr. Klaus Schilder, Referent für Entwicklungspolitik im Berliner Büro von MISEREOR.
Anmeldung bis Montag, 15. Nov. 2021
Eintritt frei

Donnerstag, 18. Nov. 2021 | HASLACH I.K.
„Der marktgerechte Mensch“ Filmband mit Gespräch
19:30 Uhr
Kath. Gemeindehaus St. Sebastian
Goehststr. 6
77716 Haslach I.K.
„Der Marktgerechte Mensch“ ist ein Film von unten. Ein Film der uns alle angeht: „Wenn der Mensch zu Ware wird“ geht seine Menschenwürde verloren. Nach vor 20 Jahren waren in Deutschland knapp zwei Drittel der Beschäftigten in einem Vollzeitjob mit Sozialversicherungspflicht. Heute sind es nur noch 38%.
Die Filmemacher gehen an die Arbeitsplätze der neuen Modelle des Kapitalismus wie der GigEconomy, wie der Arbeit auf Abruf. Sie treffen auf Menschen in bräunlich gelblichen Arbeitsanzügen an Universitäten oder in langjährigsten Arbeitsverhältnissen mittlerer und oberer Leistungspositionen und beobachten, wie sich die Verschärfung des Wettbewerbs immer stärker auf den Einzelnen verlagert: was Solidarisierung dank tragbaren sozialer Beziehungen nur sehr schwer Rum lässt. Depression und Burnout machen Menschen, die an dieser Last und Unsicherheit zerbrechend, das Leben zu Hölle. Selbst dann noch glauben viele, an ihrem Schicksal schuld und ein Einzelfall zu sein.
Doch dieser Wahnsinn ist nicht alternativlos. Der Film stellt Betriebe vor, die nach dem Prinzip der Gemeinwohls wirtschaften. Beschäftigte von Lieferdiensten, die einen Betriebsrat gründen und die Kraft der Solidarität von jungen Menschen, die für einen Systemwandel eintreten. „Der marktgerechte Mensch“ ist ein Film, der die Situation hinterfragt. Mut machen will, sich einzumischen und zusammenzuschließen. Denn ein anderes Leben ist möglich.
Eintritt frei, Spenden willkommen

Donnerstag, 18. Nov. 2021 | LÖRRACH
„Sorry we missed you“ Filmband mit Gespräch
19:30 Uhr
Gemeindehaus St. Peter
Hagener Str. 35
79530 Lörrach
Ricky, Abby und ihre zwei Kinder leben in Newcastle. Sie sind eine starke, liebevolle Familie, in der jeder für den anderen einsteht. Während Ricky sich mit Collegegeldern durchschlägt, arbeitet Abby als Altenpflegerin. Egal, wie sehr die beiden sich jedoch anstrengen, wissen sie, dass sie niemals unabhängig sein oder ihr eigenes Haus haben werden. Doch dann heißt es: Jetzt oder nie! Dank der digitalen Revolution bietet sich Ricky die Gelegenheit Abby und er setzen alles auf eine Karte. Sie verkaufen ihr Auto, damit Ricky sich einen Lieferwagen leisten und als selbständiger Kurierfahrer durchstarten können. Die Zukunft scheint verlockend. Doch der Preis für Rickys Selbstständigkeit erweist sich als wesentlich höher als gedacht. Die Familie muss enger zusammenrücken und um ihren Zusammenhalt kämpfen.
http://www.sorrywemissedyou.com/film/
Eintritt frei, Spenden willkommen

Donnerstag, 18. Nov. 2021 | FREIBURG
Buchvorstellung „Solidarische Care Ökonomie“
19:30 Uhr
Katholische Akademie
Weinackstr. 11
79104 Freiburg
Referent: Prof. Dr. Gabriele Winker
Sozialwissenschaftlerin
Von und mit Gabriele Winker: Sorgearbeit ist ein lebensnotwendiges Fundament der Gesellschaft. Ohne die vielen Menschen, die sich tagtäglich um Kinder kümmern, unterstützungsbedürftige Angehörige pflegen oder Menschen in Not helfen, würde diese sofort zusammenbrechen. Gleichzeitig werden diejenigen, die diese Arbeit übernehmen, ebenso überbeansprucht wie die Ökonomie und ihre Stillstände, auf deren alles Leben beruht. Diese Probleme sind letztendlich in einer kapitalistischen Gesellschaftsformung nicht lösbar.
Daher müssen wir profitorientierten Wirtschaften radikal einschneiden und gundeln einer Care Ökonomie, die sich an gelingenden Sorgearbeitsetzungen und der Selbstverpflichtung der Ökonomie orientiert. Das Konzept der Care Revolution eröffnet den Weg in eine Gesellschaft, die von Sorge und Solidarität statt von Konkurrenz und Ausgrenzung geprägt ist.
Anmeldung bis Montag, 15. Nov. 2021
Eintritt frei

Freitag, 19. Nov. 2021 | FREIBURG
Solidarität in Bildern „Brot und Rosen“
19:30 Uhr
Kommunales Kino
Ulrichstr. 40
79102 Freiburg
„Brot und Rosen“ von Ken Loach: „Eine in dokumentarischer Handlungsmittel gefilmte lufttragende Utopie über die Kraft des Einzelnen und die Solidarität mit Entrechteten, authentisch gespielt von professionellen wie von Laiendarstellern. Auf den ersten Blick „almöschlich“, hilft der Film genau die Balance zwischen engagiertem Theatertext und unterhaltsamem Politikon.“ (Lexikon des Internationalen Films)
Eintritt: 8 Euro/ erm. 5 Euro

Sonntag, 21. Nov. 2021 | BAD SÄCKINGEN
Besinnungstag: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“
10:00-17:00 Uhr
Rathaus St. Fridolin
Münsterplatz 8
79713 Bad Säckingen
Solidarisch mit meinen Mitmenschen zu sein ist ein hoher Anspruch an mich selbst. Nur wenn ich mit mir zufrieden und im Reinen bin, kann ich meine Solidarität in „Solidarität“ umsetzen.
Anmeldung bis zum Montag, 15. Nov. 2021
Teilnahmegebühr 10 Euro inkl. Mittagessen

Sonntag, 21. Nov. 2021 | FREIBURG
Solidarität in Bildern „Das neue Evangelium“
19:30 Uhr
Kommunales Kino
Ulrichstr. 40
79102 Freiburg
In Italien stranden viele Flüchtlinge auf ihrem Weg nach Europa. Große Teile der südeuropäischen Landwirtschaft leben von der Arbeitskraft der meist illegalen Migranten. Menschen arbeiten für einen Hungerlohn, leben in unwürdigen Quartieren und haben keinerlei Sicherheit bei Arbeitsunfällen. Milo Rau hat mit seinem Film „Das neue Evangelium“ diese Form moderner Sklaverei thematisiert. Der dokumentarische Teil des Films zeigt die sogenannte „Revolte der Väter“, den Aufbau von Solidaritätsstrukturen für Geflüchtete in Süditalien.
Eintritt: 8 Euro/ erm. 5 Euro

Forellen Räuchern

Burda Angler räuchern Forellen für „Jedermann“



Burda Sport Club Offenburg e.V.

Offenburg - Gottswaldsee / Burdasee

Am Samstag den 27.11.21 räuchern die Angler des Burda – Sport- Clubs Forellen und Makrelen.

Jedermann kann bis zum Montag den 22.11.21 Forellen/Makrelen vorbestellen, und diese am 27.11.21 zwischen 11.00 und 14.00 Uhr frisch geräuchert am Gottswaldsee / Burdasee abholen.

Bestellungen können telefonisch aufgegeben werden unter der Rufnummer 0781 – 9709934 oder per WhatsApp. Bitte auf den Anrufbeantworter den Namen, Telefonnummer und die Anzahl der Fische sprechen oder per Email an bscangler@web.de mailen

Eine Räucherforelle kostet 6,50 €

Eine Räuchermakrele kostet 5,50 €

Familienpack : 4 Forellen 22 €

Familienpack : 4 Makrelen 20€

Bitte bestellen Sie ihre geräucherten Fische rechtzeitig im Voraus.

Weitere Räuchertermine: 23.12.21 / 30.12.21

Mit Freundlichen Grüßen
Burda Sport Club
Räucherteam

Philharmonie am Forum

Die Philharmonie am Forum präsentiert in zwei Konzerten ihr Herbstprogramm mit Werken von Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart. Die Termine sind am Samstag, den 20. November 2021 um 17:00 und 19:00 Uhr in der Sankt Mattias Kirche in Offenburg.

Auf dem Programm stehen von Joseph Haydn die Sinfonie Nr.22 „Der Philosoph“, von Wolfgang Amadeus Mozart folgen die Sinfonie Nr. 28 und das Konzert für Flöte und Harfe in C-Dur KV 299.



Solistin an der Harfe ist Samirah Memarzadeh und Solist an der Querflöte ist Peter Stöhr. Die Leitung liegt in den Händen von Rolf Schilli.



Karten im Vorverkauf gibt es für die Beiden Offenburger Konzerte in der Musikschule in Offenburg und bei allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen. Es gilt die 3G-Regel mit Maskenpflicht auch am Platz (aktuell in der Warnstufe: nicht geimpfte/genesene Personen nur mit PCR-Test).

Städtischen Galerie Offenburg

Finissage mit Künstlergespräch in der Städtischen Galerie Offenburg.

Am **Sonntag, den 14. November 2021** ist die seit Juli laufende Ausstellung „Chang Min & Eun Hui LEE. Malerei und Zeichnung“ zum letzten Mal von 11 bis 17 Uhr in der Städtischen Galerie Offenburg zu sehen.

Als Highlight der Finissage werden die beiden Künstler, die nach einem ersten Kunststudium in Seoul seit 2003 in Deutschland leben, live vor Ort dabei sein. Bei einem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung können die Besucher*innen Fragen stellen und so die Ausstellung aus einem neuen Blickwinkel erleben. Das Künstlergespräch findet um 11 Uhr statt. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, es sind nur noch wenige Plätze frei.

Chang Min Lee malt figurativ und großflächig mit dickem Farbauftrag. Wilde Tiere, üppige Natur und kuriose Szenen prägen die starkfarbigen Gemälde. Die Lebewesen treffen an exotischen Orten aufeinander, in fröhlich-ironischen, aber auch in geheimnisvollen Situationen.

Im Zentrum der zeichnerisch angelegten, sehr feinen Malerei von Eun Hui Lee stehen Erlebnisse des Alltags und der häuslichen Umgebung. Verschiedene Traditionen und skurrile Einfälle verknüpfen sich. Beim Betrachten erhält man eine neue Sicht auf die Dinge und kann mit seiner Phantasie in surreale Welten reisen.

Keine Gebühr für das Künstlergespräch,
nur **Eintritt 4,50 €/3 €**

Anmeldung unter 0781 822040 oder per Mail an galerie@offenburg.de

Die Veranstaltung findet unter Vorbehalt der Pandemie-Lage statt; es gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen. Derzeit: 3G Nachweis (Genesen, Geimpft, negativer PCR-Test nicht älter als 48 h), Maskenpflicht & Kontaktnachverfolgung.

Veranstaltungen Museum im Ritterhaus

Tiere der Nacht Kurs für Kinder

Am **Mittwoch, den 24.11.2021 um 15 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einem Kurs für Kinder von 5 – 9 Jahren ein.

Wenn es dunkel wird und wir gerade ins Bett gehen, werden viele Tiere erst munter. So auch Eulen und Fledermäuse: Sie stehen im Mittelpunkt des Kurses. Die Kinder erfahren, wo diese Tiere leben, wie sie sich in der Dunkelheit orientieren und wie sie ihre Jungen großziehen. Im praktischen Teil wird eine Eule aus Ton geformt.

Gebühr 4,50 €
Mit Alexandra Eisinger
Anmeldung erforderlich unter 0781 822577 oder per Mail an museum@offenburg.de
Die Veranstaltung findet unter Vorbehalt der aktuellen Pandemie-Lage statt; es gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen.

Von Offenburg nach Gurs Kuratorenführung

Am **Freitag, den 26.11.2021, um 15 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einer Kuratorenführung in der aktuellen Sonderausstellung ein.

Volker Ilgen führt im Museum im Ritterhaus durch den Teil der Ausstellung von „Gurs 1940“, in dem es um die Offenburger jüdische Gemeinde geht.

Ergänzend zur Wanderausstellung hat Volker Ilgen anhand von Texten, Bildern und aussagekräftigen Objekten das Schicksal der Offenburger Jüdinnen und Juden in der Deportation nach Gurs dargestellt. Anhand von Biografien werden die verschiedenen Aspekte der Verschleppung thematisiert.

Gebühr 4 €
Mit Volker Ilgen
Anmeldung erforderlich unter 0781 822577 oder per Mail an museum@offenburg.de
Die Veranstaltung findet unter Vorbehalt der aktuellen Pandemie-Lage statt; es gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen.

Ich glaub´ ich steh im Wald Führung

Am **Sonntag, den 28.11.2021, um 15 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einer Familienführung für Kinder ab 5 Jahren mit Erwachsenen ein.

Manchmal sieht man vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr... Der Wald ist einer der vielfältigsten Lebensräume auf unserer Erde. So ist etwa ein großer Baum wie ein Hochhaus mit verschiedenen Bewohnern auf jeder Etage. Viele Tiere wohnen dort. In diesem Kurs haben Kinder die Gelegenheit, mit Spiel und Spaß Einblicke in das Ökosystem Wald zu gewinnen, biologische Zusammenhänge mit allen Sinnen zu entdecken und im praktischen Teil das Wachstum eines Baumes zu erforschen.

Gebühr 4,50 €/Kinder, 5,50 €/Erwachsene
Mit Marion Mechler
Anmeldung erforderlich unter 0781 822577 oder per Mail an museum@offenburg.de
Die Veranstaltung findet unter Vorbehalt der aktuellen Pandemie-Lage statt; es gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen.

FrauenNETZwerk Offenburg

NEIN zu Gewalt an Frauen – frei leben ohne Gewalt • Fahnenaktion am 20.11.2021 in Offenburg

Offenburg setzt ein klares Zeichen gegen Gewalt an Frauen und hisst drei Fahnen mit der Botschaft „NEIN zu Gewalt an Frauen – frei leben ohne Gewalt“. Die Fahnenaktion findet am Samstag, 20. November 2021, 12.00 Uhr vor dem historischen Rathaus in Offenburg statt. Von 11.45 - 12.15 Uhr gibt es Informationen zum Thema. Die 20 im Frauennetzwerk Offenburg engagierten Organisationen laden zu dieser Aktion, die sich in diesem Jahr insbesondere mit dem „Femizid“, der Tötung von Frauen aufgrund ihres Geschlechts oder wegen bestimmter Vorstellungen von Weiblichkeit, ein.

Die Aktion ist der Auftakt zu weiteren Veranstaltungen, die im Rahmen des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen, der am 25. November begangen wird, stattfinden. Die Fahnen tragen bis zum Internationalen Tag der Menschenrechte am 10. Dezember diese Forderung „Frei leben ohne Gewalt“ in die Stadt.

Der „**Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen**“ hat auch in diesem Jahr, weiter verstärkt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie, an Brisanz gewonnen. Für viele Frauen und deren Kinder ist ihr Zuhause kein sicherer Ort. Jede 3. Frau in Deutschland ist von sexueller und/oder körperlicher Gewalt betroffen.

Zeigen Sie am 20.11. Gesicht. Sagen Sie NEIN zu Gewalt an Frauen.

Veranstaltungen im Überblick:

Fahnenaktion - NEIN zu Gewalt an Frauen – frei leben ohne Gewalt
Sa., 20.11.2021, 12.00 Uhr, Hist. Rathaus Offenburg

Aktion - Gewalt kommt uns nicht in die Tüte
Do., 25.11.2021, ab 16.30 Uhr, Hist. Rathaus Offenburg

Filmgespräch - Der Glanz der Unsichtbaren
Do., 09.12.21, 19.00 Uhr, VHS, Amand-Goegg-Str. 2 – 4, Saal (Raum 102)

Veranstaltet vom Frauennetzwerk Offenburg:
AK Frauen in Not, ASF Ortenau, Aufschrei Ortenau e.V., Bündnis 90/Die Grünen, Diakonisches Werk, DGB, Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau, Frauen helfen Frauen Ortenau e. V., IG Metall Frauen, IN VIA Treff, KAB, LiLo, Sambucus e.V., Sorooptimist SI Club Offenburg-Ortenau, Solid, Stadt Offenburg, St. Ursula Heim, ver.di, Weltladen Regentropfen e.V., ZONTA Club Offenburg e.V